Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 40

Artikel: Zwei Tennisbälle

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-509923

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Da lebte vor Jahren ein Dichter, Der war zugleich Oberrichter. Er sprach zum Gelichter Als Richter und Dichter: «Benehmt euch jetzt besser, ihr Wichter!»

R. S., Sumiswald

Da gab's eine Jungfrau in Füssen, Die war ganz versessen aufs Küssen. Die süßen Wonnen Sind ihr zerronnen: Sie hat jetzt aufs Standesamt müssen!

Karl Geisselhardt, Rorschach

Es klagte ein Lehrer in Unterbäch, Seine Schüler würden mitunter frech. «Und zwar immer dann» -So rügte der Mann -

«Wenn ich meine Hiebe kurz unterbrech!»

Robert Daester, Corsier

Modern mit der Pille zu leben, Ist manchen sehr unsicher eben. Der Arzt sieht schnell klar Und wird solchem Paar Statt Pille, ein Schlafmittel geben.

Herbert Preuß, Velbert D

Zwei Tennisbälle

haben sich vom Tennisplatz geschlichen und gehen spazieren.

«Vorsicht», sagt der eine Ball zum anderen, «da kommt eine Trepppepp-ppe-ppp-p-p...»

Klankig

Dieser Wortschöpfung begegnete ich im Kreise einiger Federfuchser. Die Abkürzung gilt als besonders wertvolles Prädikat für einen makellosen Zeitungsartikel und bedeutet ausgeschrieben:

«Klar, aktuell, neu, kurz, interessant, genau»!

Dies und das

Dies gelesen: «Noch nie waren die Frauen so ratlos: Was sollen wir bloß anziehen?»

Und das gedacht: Ein Satz, den man immer wieder liest! Kobold

Diagnose

«Ein typischer Fall von Schizophrenie», sagt der Psychiater zum Bernhardiner, der sich pudelwohl fühlte.



Wer einmal Garben geladen hat, der weiß, daß man die Aehren nach innen kehrt. Es gibt gutbegabte Menschen, die ihr Bestes beständig nach außen wenden, um damit zu scheinen. Wie es einem verkehrt geladenen Erntewagen ge-hen müßte, so geht es ihnen. Die Garben rutschen auf die Straße. Solche Menschen bringen ihr Gut nicht ans Ziel. Seelisch verlottert und leer fahren sie in die Grube.

Ernst Schürch

